



informiert **AUGGEN**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde



Wein- und Erholungsort im Markgräflerland

Termine im Februar

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächsten Wochen stehen wieder ganz im Zeichen der Fasnacht und in Auggen natürlich besonders der Buurefasnacht. Damit Sie sich Ihren persönlichen Zeitplan zusammenstellen können, sehen Sie nachstehend die wichtigsten Termine und Veranstaltungen im Februar

Dienstag, 16.02.2010	14.11 Uhr	Kinderfasnacht mit Umzug und anschließendem Feiern auf dem Rathausplatz
Mittwoch, 17.02.2010	ab 20.00 Uhr	Frauenrecht der Schlawinergilde in der Baselstab-Halle in Steinstadt
Freitag, 19.02.2010	20.11 Uhr	1. Schlawinerabend in der Baselstab-Halle in Steinstadt
Samstag, 20.02.2010	20.11 Uhr	2. Schlawinerabend in der Baselstab-Halle in Steinstadt
Sonntag, 21.02.2010	bei Dunkelheit	Scheibenfeuer im Steinacker, Bewirtung durch den Kaninchenzuchtverein und Scheibenfeuer in Hach, Bewirtung durch den Musikverein

Sonstiges:

Samstag, 13.02. und 20.02.	ab 9.00 Uhr	Einsammeln von Holz und Tannenbäumen für das Scheibenfeuer, durchgeführt von den Wellenbuben und -mädchen
Samstag, 27.02.2010	20.00 Uhr	Generalversammlung des Musikverein Auggen im Fass

Die Veranstalter freuen sich über Ihren Besuch.

Ihr Fritz Deutschmann
Bürgermeister



**Bereitschaftsdienste –
Wichtige Rufnummern**

Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Krankentransport	
DRK	19222
Polizeidirektion Müllheim	1788-0
HELIOS-Klinik	88-0
Vergiftungs- Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Bereitschaftsdienst für Ärzte - Rufzentrale	01805 19292300
Bereitschaftsdienst für Zahnärzte	01803 22255540
Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland	07631 36536
Schornsteinfeger Daniel Selz	0761 1307618
Energiedienst Netze GmbH	
Service-Nummer Strom	0180 1605050
Störungs-Nummer Strom	0180 1605044
Gasversorgung badenova rund um die Uhr	0180 2767767
badenova Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr	0800 2838485
Feuerwehrkommandant	799691
Wassermeister	3677-30
Wassermeister, privat	8146
Kindergarten "Vogelnest"	703790
Grundschule Auggen (10.15-10.30 Uhr)	4177

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo - Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro:

jeden 2. und 4. Donnerstag pro Monat von 09.00 bis 11.30 Uhr

Bürgermeister	buergermeister@auggen.de	3677-22
Frau Adler	touristik@auggen.de	3677-21
Frau Müller	einwohnermeldeamt@auggen.de	3677-15
Frau Seemann	steueramt@auggen.de	3677-17
Herr Weber	gemeindekasse@auggen.de	3677-12
Herr Schneider	rechnungsamt@auggen.de	3677-11
Herr Sütterlin	grundbuchamt@auggen.de	3677-16
	Grundbuchamt, Standesamt	
Herr Schäfer	bauamt@auggen.de	3677-28
Herr Ehret	hauptamt@auggen.de	3677-23
Frau Zuberer	sekretariat@auggen.de	3677-32
Bauhof	bauhof@auggen.de	3677-30
Seniorenbüro	seniorenbuero@auggen.de	3677-24
Frau Scheuble	jugend@auggen.de	3677-25

Fax-Nr. Rathaus 3677-44

Apothekenbereitschaft - Nachtdienst**Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr am darauffolgenden Tag**Freitag, 05.02.2010 Apotheke am Schillerplatz,
Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631 12775Samstag, 06.02.2010 Apotheke am Blumenplatz,
Hauptstr. 23, Kandern, Tel. 07626 7970Sonntag, 07.02.2010 Hebel-Apotheke,
Werderstrasse 31a, Müllheim, Tel. 07631 2253Montag, 08.02.2010 Fridolin-Apotheke,
Müllheimer Strasse 21, Neuenburg, Tel. 07631 793700Dienstag, 09.02.2010 Kur-Apotheke,
Hebelweg 6, Bad Bellingen, Tel. 07635 1814Mittwoch, 10.02.2010 Apotheke am Zöllinsplatz,
Zöllinplatz 4, Badenweiler, Tel. 07632 891576Donnerstag, 11.02.2010 Stadt-Apotheke,
Schlüsselstr. 14, Neuenburg, Tel. 07631 77 10

Annahmeschluss für das Gemeindeblatt in KW 06.2010: Montag, 08.02.2010 um 10.00 Uhr unter sekretariat@auggen.de

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt am: Dienstag, 09.02.2010 um 19.30 Uhr im Rathaussaal

**Müllabfuhr****Samstag, 06.02.2010**von 9.00 - 12.00 Uhr Schadstoffsammlung
am Parkplatz der neuen Mehrzweckhalle**Freitag, 12.02.2010**

Leerung der BIOTONNE

**Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald (ALB)****Entsorgungseinrichtungen des Landkreises****Öffnungszeiten an Fastnacht 2010:**Am **Rosenmontag, 15.02.2010** haben folgende Entsorgungseinrichtungen geschlossen:

- * Regionales Abfallannahmezentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt
- * Erdaushubdeponien Bollschweil und Breisach-Hochstetten
- * Breisgau-Kompost, Müllheim.

**Standesamtliche Nachrichten****Todesfall**10.01.2010
Frau Gertrud Gräßlin im Alter von 93 Jahren**Wir gratulieren***Wir gratulieren sehr herzlich*Frau Gerda Zimmermann, Im Weingärtle 6
zu ihrem 80. Geburtstag am 31.01.2010Herrn Mustafa Iyidogan, Bahnhofstr. 13
zu seinem 77. Geburtstag am 02.02.2010Herrn Günter Schulz, Blauenblickstr. 5
zu seinem 71. Geburtstag am 02.02.2010Frau Dorothea Baumbach, Schmiedestr. 22
zu ihrem 70. Geburtstag am 04.02.2010

sowie allen nicht genannten Jubilaren und wünschen alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Herausgeber:**Bürgermeisteramt 79424 Auggen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister
Fritz Deutschmann. Für den Anzeigenteil: Anton Stähle,
Messkircher Straße 45, 78333 Stockach. E-Mail: rathaus@auggen.de.**Druck:** Primo-Verlagsdruck, Messkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771/9317-0, Telefax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Amtliche Bekanntmachungen

2. Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 09. Februar 2010
im Bürgersaal des Rathauses
Beginn: 19.30 Uhr

- 2.1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2.2 Bebauungsplanänderung „Gräber“
a) Behandlung und Beschlussfassung über die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschlussfassung des Bebauungsplanes als Satzung
- 2.3 Baugesuche
a) Neubau eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Ortsstr. 11, Flst.Nr. 4398
b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Ortsstraße 11, Flst.Nr. 4396
c) Erweiterung des Wohn- und Geschäftshauses Mittlerer Weg 9, Flst.Nr. 9115/2
d) Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Kenntnisgabeverfahren auf dem Grundstück Schmiedestr. 49, Flst. Nr. 10738 u. 10739
e) Behandlung der bis zum 05.02.2010 eingegangenen Bauanträge
- 2.4 "Oberflächenentwässerung
""Freizeit- und Einkaufszentrum"
Vergabe der Arbeiten
- 2.5 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
- 2.6 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan des Wasserversorgungsbetriebes der Gemeinde Auggen für das Haushaltsjahr 2010
- 2.7 Rückgabe der Mittel aus dem Konjunkturprogramm II Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes für die Sanierung der Schulräume im alten Kindergarten (Bildungspauschale) und Sanierung der Straßenbeleuchtung (Infrastrukturpauschale)
- 2.8 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Gemeinde Auggen beim Trinationalen Atomschutzverband um das Atomkraftwerk Fessenheim (TRAS)
- 2.9 Erlass einer Satzung über die Verkürzung der Sperrzeit in der Gemeinde Auggen
- 2.10 Bekanntmachungen, Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat
- 2.11 Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.01.2009

Fritz Deutschmann
Bürgermeister

Neue Mehrzweckhalle - Veröffentlichung Ausschreibung

In diesen Tagen wird die Bodenplatte der neuen Mehrzweckhalle betoniert, was sehr wichtig ist, da momentan noch sehr viel von den Wetterverhältnissen abhängig ist.

Weiterhin wird heute im Staatsanzeiger, bzw. morgen in der Badischen Zeitung das Gewerk Metallbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich um folgende Arbeiten:

Metallbauarbeiten-Fassaden

Pfosten-Riegel-Fassaden	ca. 282 qm
Inkl. RWA-Anlagen	
Alu-Rohrprofil-Türelemente	ca. 10 Stück
MZ-Türelemente	ca. 2 Stück
T-30-RS-Stahltüren	ca. 6 Stück
Alu-Fensterelemente	ca. 44 Stück
Alu-Rolläden-Cateringküche	ca. 4 Stück

Der gesamte Anzeigenumfang mit Bedingungen ist auf der Homepage der Gemeinde Auggen unter www.auggen.de (aktuelles - öffentliche Ausschreibungen) abrufbar.



Das Rathaus informiert



Geänderter Redaktionsschluss

In der Woche des „Schmutzigen Dunschtig“ (KW 06.2010) erscheint das Blättle bereits am Donnerstag, 11.02.2010.

**Redaktionsschluss daher:
Montag, 08.02.2010, 10.00 Uhr**

Bitte beachten sie dies bei Ihren Beiträgen!



Seniorenbüro Auggen

Das Seniorenbüro im Rathaus (Zimmer 14, 1.OG) ist am kommenden Donnerstag, den 11. Februar 2010, wieder von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Während der Beratungszeit ist das Seniorenbüro unter Telefon 07631 3677-24 erreichbar. Das Seniorenbüro ist jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat besetzt.

Wellenbuben

Am 13.02.2010 und 20.02.2010 sammeln die „Wellenbuben und -mädchen“ im Ober- und im Unterdorf wieder Holz und Tannenbäume für das Scheibenfeuer ein. Ab 09.00 Uhr sollte das Brennmaterial am Straßenrand bereitliegen.

Folgende Materialien können **nicht** mitgenommen werden:

- * Bauholz
- * Sträucher, Hecken, Schnittgut
- * behandelte oder beschichtete Hölzer

Aktuelle Wasseranalyse der Versorgungsbereiche

Das Wasserversorgungsgebiet gliedert sich in verschiedene Versorgungsnetze und Zonen auf. Die in der Tabelle dargestellten Werte werden nach Trinkwasserverordnung regelmäßig erfasst.

Hier sind die für den Kunden wichtigsten Parameter dargestellt.
Aktualisiert am : **02.02.2010**



	Müllheim	Niederweiler	Feldberg	Rheintal	Staufen	Auggen
Gesamthärte	12 °dH	9 °dH	12 °dH	11°dH	3 °dH	12 °dH
Nitrat - GW 50mg/l	16,6 mg/l			7,3 mg/l	6,8 mg/l	16,6 mg/l
Calcium	54,2 mg/l			102 mg/l	15 mg/l	54,2 mg/l
Magnesium	8,0 mg/l			5,5 mg/l	1,2 mg/l	8,0 mg/l
Natrium	7,2 mg/l			1,7 mg/l	3,2 mg/l	7,2 mg/l
Kalium	2,9 mg/l			0,5 mg/l	0,6 mg/l	2,9 mg/l
ph Wert - GW 6,5-9,5	7,87			7,47	8,72	7,87

Info zur Wasserhärte

Die Härtegrade sind nach der EG Verordnung und § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, in folgende Bereiche, unterteilt:

Härtebereich weich	0 bis 8,4 °dH	entspricht	0 bis 1,5 mm/l
Härtebereich mittel	8,4 bis 14 °dH	entspricht	1,5 bis 2,5 mm/l
Härtebereich hart	14 bis 28 °dH	entspricht	2,5 mm/l und mehr

mm/l = Millimol Calciumcarbonat je Liter Wasser

Um entsprechende Beachtung in Industrie und Haushalt, insbesondere beim Einsatz von Spül- und Waschmittel, wird gebeten.

Falls Sie eine ausführliche Wasseranalyse benötigen, können Sie diese bei uns anfordern.

Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH, Marktstraße 1-3, 79379 Müllheim, Tel. 07631 93608-0, info@sw-muellheimstaufen.de

Räum- und Streupflicht für den Fahr- und Fußgängerverkehr

Für alle Verkehrsteilnehmer ist es selbstverständlich geworden, von Witterungseinflüssen ungehindert mobil zu sein und jederzeit sicher zu befahrende Verkehrswege vorzufinden. Der heutige Räum- und Streudienst geht dabei oft weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus.

Die Witterungsverhältnisse der vergangenen Wochen mit Schnee und Eisglätte sind Anlass auf dieses Thema näher einzugehen.

Beginn und Ende der Räum- und Streupflicht

Die Räum- und Streuarbeiten müssen morgens so frühzeitig einsetzen, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr abgesichert ist. An Werktagen muss regelmäßig so früh gestreut werden, dass sich die Straßen gegen 07.00 Uhr morgens in einem ausreichend gereinigten Zustand befinden.

In der Gemeinde Auggen wird der Zeitpunkt vom Verantwortlichen festgelegt, welcher um 04.00 Uhr die Wetterverhältnisse in Augenschein nimmt. Sofern Notwendigkeit besteht werden die Mitarbeiter des Bauhofes umgehend informiert und es wird sofort mit dem Streudienst begonnen.

Am Wochenende darf die Reinigung später einsetzen. Sie muß Samstags gegen 08.00 Uhr und Sonntags gegen 09.00 Uhr beendet sein.

In Straßen mit starken Steigungen sind Behälter mit Streumaterial aufgestellt, sodass bei Erforderlichkeit der Verkehrsteilnehmer besonders gefährliche Stellen selbst streuen kann wenn der Winterdienst noch nicht erfolgt ist.

Die Winterdienstpflicht endet am Abend mit dem Abschluss des allgemeinen Tagesverkehrs. Dieser Zeitpunkt ist entsprechend der Verkehrsbedeutung der Straße zwischen 21.00 Uhr und 22.00 Uhr anzusetzen. Für den nächtlichen Fahrverkehr besteht also keine Sicherungspflicht.

Umfang der Räum- und Streupflicht

Inhalt und Umfang der Räum- und Streupflicht auf den öffentlichen Straßen richten sich nach den Umständen des Einzelfalles. Zu berücksichtigen sind dabei:

Art und Wichtigkeit des Verkehrsweges
Gefährlichkeit des Verkehrsweges
Stärke des zu erwartenden Verkehrs

Die Räum- und Streupflicht besteht also nicht uneingeschränkt, vielmehr steht sie unter dem Vorbehalt der Bewertung des Verkehrsweges. Von Bedeutung ist auch die Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Aus diesem Grund muß der Verkehrsteilnehmer sich gerade im Winter den gegebenen Straßenverhältnissen anpassen, z.B. durch Anpassung der Fahrtgeschwindigkeit und entsprechende Winterrüstung wie Winterreifen und ggf. Schneeketten etc. Der Verkehrssicherungspflichtige hat folglich durch Schneeräumen und Streuen nur die Gefahren zu beseitigen, die für den Verkehrsteilnehmer auch dann bestehen, wenn er die erforderliche Sorgfalt aufwendet. Der Verkehrsteilnehmer kann nicht erwarten, dass er die Straßen zu jeder Zeit in einem verkehrstauglichen Zustand vorfindet.

Winterdienst innerhalb geschlossener Ortschaften

Unter geschlossener Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes zu verstehen, der zusammenhängend bebaut ist. Eine Räum- und Streupflicht besteht nur an verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Straßenstellen.

Verkehrswichtige Stellen

Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen sowie sonstige Verkehrsmittelpunkte mit stärkerem Verkehrsaufkommen

Gefährliche Stellen

Scharfe Kurven, unübersichtliche Kurven, Straßenverengungen, besondere Gefällstrecke, unübersichtliche Kreuzungen u. Einmündungen

Winterdienst außerhalb geschlossener Ortslagen

Auf freien Strecken besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Fahrbahnstellen. Außerhalb einer geschlossenen Ortslage liegt eine besonders gefährliche Stelle dann vor, wenn Anlage und Zustand der Straße die Bildung von Glatteis derart begünstigen, dass die besonderen Verhältnisse vom Kraftfahrer trotz der für Fahrten auf winterlichen Straßen erforderlichen schärferen Beobachtung des Straßenzustandes und der damit erforderlichen erhöhten Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig zu erkennen sind und der Verkehrsteilnehmer die Gefahr nicht meistern kann.

Räum- und Streupflicht auf Gemeindeverbindungsstraßen

Auf öffentlichen Straßen außerhalb der geschlossenen Ortschaft besteht grundsätzlich keine allgemeine Streupflicht. Hier ist nur an den besonders gefährlichen Stellen zu streuen oder an ihnen zu warnen.

Gemeindeverbindungsstraßen gelten als untergeordnete Nebenstrecken ohne erhebliche Verkehrsbedeutung. Es besteht für sie regelmäßig keine Räum- und Streupflicht. Das Straßengesetz besagt insoweit lediglich, dass die Träger der Straßenbaulast zur Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs nach besten Kräften räumen, streuen und salzen sollen, ohne dass dem einzelnen ein Rechtsanspruch hierauf zusteht. Die Räum- und Streupflicht steht dabei vor allem unter dem Vorbehalt des Zumutbaren, wobei es auch auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ankommt. Bei den Gemeindeverbindungsstraßen auf Gemarkung Auggen, bei welchen kein regelmäßiger Räum- und Streudienst durchgeführt wird, wird mit entsprechenden Schildern darauf hingewiesen.

Abwälzung der Räum- und Streupflicht auf die Anlieger

Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht für Gehwege bzw. wenn auf keiner Seite der Straße Gehwege vorhanden sind den entsprechenden Flächen entlang der Fahrbahn ist durch Satzung auf die Anlieger übertragen. Bei nicht vorhandenen Gehwegen beträgt die Straßenfläche, welche zu räumen ist 1 Meter. Die Gehwege müssen Werktags bis 08.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist zu vermeiden.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind bemüht, die wichtigen Straßenteilstücke in unserer Gemeinde so früh wie möglich zu räumen und zu streuen. Es ist jedoch zu bedenken, dass nicht alle Straßen gleichzeitig in Angriff genommen werden können. Hierfür bitten wir um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer und wünschen ihnen eine unfallfreie Fahrt durch den noch andauernden Winter.

Bundesagentur für Arbeit

Bewerbung - Strategien zum Erfolg

Christiane Seemann, Diplompädagogin und Geschäftsführerin der Akademie für individuelles und institutionelles Management (aim-Akademie) referiert am Donnerstag, 11. Februar,

zum Thema „Bewerbung - Strategien zum Erfolg“. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Christiane Seemann informiert, welche Regeln heute gelten, wie Frauen das notwendige Selbstbewusstsein und genügend Sicherheit finden, ihre Stärken und Potenziale präsentieren und wie Kenntnisse und Erfahrungen aus der Familienarbeit den Lebenslauf aufwerten können.

Berufe in Uniform

Am Montag, 8. Februar, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.



Volkshochschule Markgräflerland

Volkshochschule/Jugendkunstschule (JKS) Markgräflerland

VHS Markgräflerland, Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631 16686, Fax 07631 16499,
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9.00 - 12.00 Uhr, außerdem Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr.

Vortrag „**Innerlich vorbereitet stirbt man leichter**“ von Dr. Jürgen Eisolt, Arzt und Sterbebegleiter bei der Hospizgruppe Markgräflerland. Dienstag, 9.02.10, 19.30 Uhr, VHS-Haus Müllheim. Telefonische Anmeldung erforderlich! Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Lesung „**Erhardt, Roth und andere Schelme**“ mit Annette Frick-Binder und Gerhard Stichling. Mittwoch, 10.02.10, 15 Uhr, Bürgerhaus Müllheim, Konferenzraum. Freier Eintritt für Senioren.

Salsa für Anfänger. Ab Sonntag, 21.02.10, 3 Termine, jew. 15.30 - 17.00 Uhr, Altes Rathaus Müllheim am Markgräflerplatz, Ecke Werderstr./Östliche Allee, OG. Gebühr 35 Euro.

Hundeführerschein - Grundwissen Gefahrenvermeidung

im Umgang mit Hunden mit Dr. Sabine Kiefer, Tierärztin. Anhand konkreter Beispiele werden dazu wirkungsvolle Mittel und Verhaltensweisen gezeigt. Ein weiteres Ziel des Kurses ist es, rücksichtvolles Verhalten in der Öffentlichkeit zu fördern. Angesprochen sind Halter aller Hunde, auch kleiner Hunde und Familienhunde und vor allem auch künftige Hundehalter. Der Kurs beinhaltet als Grundlagen die Bereiche Welpenerziehung, Rangordnung, Lernen und Spielen des Hundes sowie die richtige Deutung des Hundeverhaltens. Die Kursteilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung als „Hundeführerschein“ eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an diesem theoretischen Kurs. Ab Mittwoch, 24.02.10, 6 Termine, jew. 20 - 22 Uhr, VHS-Haus Müllheim, Gebühr 75,00 Euro.

Weitere Information zu den Angeboten auf der o.g. Internetseite oder durch telefonische Anfrage, wir geben gerne Auskunft.



Kirchennachrichten

Ev. Pfarramt

Samstag, 06.02.2010

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Jungschar ab 5. Klasse

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Sonntag, 07.02.2010 - 2. Sonntag vor der Passionzeit (Sexagesimä)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfarrvikar Binder) anschließend Kirchenkaffee.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfarrvikar Binder)

Montag, 08.02.2010

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 1. und 2. Klasse

Dienstag, 09.02.2010

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Jungschar 3. und 4. Klasse

Seniorentreff

Liebe Senioren wie bereits besprochen wollen wir am **Sonntag, den 28. März** nach Masevaux im Elsaß fahren um uns dort die Passionsspiele anzuschauen, die alljährlich in alemannischer Sprache aufgeführt werden. Um 12.00 Uhr ist Abfahrt am Rathaus.

Beginn der Spiele ist um 14 Uhr und wird mit einer halbstündigen Unterbrechung bis 19 Uhr dauern. Bequeme gepolsterte Sitzgelegenheit ist vorhanden. Da frühzeitige Platzreservierung notwendig ist bitte ich um baldige Anmeldung. Auch weitere interessierte Personen sind dazu eingeladen. Mit der Anmeldung wird der Unkostenbeitrag von 30,- Euro pro Person erhoben was den Eintritt und die Fahrt beinhaltet. Bei großer Beteiligung könnte sich der Betrag noch etwas reduzieren.

Auf Euere Beteiligung freut sich das Seniorentreff Team

Mit „Robby“ in´s Weltall



Am 27. Januar 2010 begaben sich unsere 25 zukünftigen Schulanfänger, die Maxikinder, auf diese abenteuerliche Reise.

Im Vorfeld fanden in den sogenannten Maxitreffs am Mittwochvormittag in Kleingruppen die Vorbereitungen statt. Hier konnten die Maxis erfahren, was sich hinter dem geheimnisvollen Namen „Planetarium“ verbirgt und was sie dort erwartet. Nachdem sie ihre Kenntnisse in einem „Planetenanmalbild“ vertiefen konnten, fieberten sie schon dem „großen“ Tag entgegen.

Pünktlich standen dann alle an diesem bitterkalten Morgen am vereinbarten Treffpunkt und die Reise konnte starten. Zunächst ging es mit dem Zug nach Freiburg, einmal quer durch´s Bahnhofsgebäude und schon standen wir vor den vielen Treppen des Planetariums. Diesen Aufstieg bewältigten alle in Vorfreude, wie auch die vielen anderen Kindergartenkinder, welche zur Vorstellung wollten. Endlich ging es los. Herr Wöhrbach, der Leiter des Planetariums, stellte uns „Robby“, den „Planetariumsroboter“ vor. Die beiden erklärten uns dann ganz genau die Himmelsrichtungen, zeigten einen Sonnenauf- und untergang und einen phänomenalen Sternenhimmel mit vielen Sternbildern, Sternschnuppen und die Milchstrasse. Die Maxis fühlten sich wie die Astronauten, als sie aus dem Blickwinkel eines Raketenfluges in den Weltraum starteten. Auf dieser Reise sahen die Kinder alle Planeten und landeten schließlich auf dem Mond. Nach der Erkundung des Mondes mussten wir leider wieder die Reise zurück zur Erde und auch nach Auggen antreten.

Diese spezielle Kindergartenvorführung, wie auch die Zugfahrt und das Bahnhofsgebäude, war wie jedes Jahr ein beeindruckendes Erlebnis für die Maxikinder. So hatten alle etwas zu erzählen, als sie von ihren Mamas oder Papas am Auggener Bahnhof wieder in Empfang genommen wurden.

Katholische Pfarrgemeinde St. Peter Badenweiler

★ **BADENWEILER** Kath. Gottesdienste - St. Peter **Sonntag 07.02.**

09.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Blasiussegen

Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Müllheim

★ **MÜLLHEIM** **Samstag 06.02.**

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Blasiussegen

Sonntag 07.02.

11.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Blasiussegen
Thema: Wenn du lachst, lacht die ganze Welt

★ **Auggen** **Freitag 12.02.**

17.30 Uhr Eucharistiefeier



Vereinsnachrichten



Gewerbeverein Auggen e.V.

Gewerbeverein Auggen e.V.

Alle Mitglieder des Gewerbevereins Auggen e.V. sind herzlich eingeladen zur nächsten Mitgliederversammlung am Montag, den 08. Februar 2010 um 20 Uhr im Landgasthof Sonne.

Matthias Klöfer, Schriftführer



Fußball-Club Auggen e.V.

Die beiden Aktivmannschaften befinden sich schon seit einer Woche in der Vorbereitung auf die kommende Rückrunde. Nach einem unterhaltsamen ersten Training, gemeinsam mit der erfolgreichen A-Jugend, und anschließendem Mittagessen konnten in der vergangene Woche die ersten Konditionseinheiten auf dem neuen Kunstrasenplatz absolviert werden. Um optimal auf den ersten Rückrundenspieltag vorbereitet zu sein, stehen in den nächsten Wochen einige interessante Vorbereitungsspiele auf dem Programm. Das erste findet am kommenden Sonntag, den 07.02.2010 um 14.00 Uhr in Auggen statt. Gegner ist die U19-Mannschaft der Schweizer Mannschaft FC Entfelden.

Vorbereitungsspiele:

Sonntag, den 07.02.2010, 14.00 Uhr
FC Auggen - FC Entfelden (U19)

Samstag, den 13.02.2010, 16.00 Uhr
FC Auggen - FC Wittlingen

Dienstag, den 16.02.2010, 19.00 Uhr
FC Auggen - RW Lörrach

Samstag, den 20.02.2010, 14.30 Uhr
FC Auggen - FC Wehr



Tischtennisverein Auggen e.V.

TTC Borussia Grissheim - TTV Auggen 1:9

Recht unspektakulär verlief das Derby beim Tabellensebten Grissheim. Die in Bestbesetzung angetreten Auggener dominierten die Partie von Beginn an und nur das neu formierte Doppel Lang/Glaser mussten Ihren Gegenüber gratulieren. Durch diesen Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des TTC Endingen konnte der Abstand zum Tabellenzweiten auf 5 Punkte ausgebaut werden.

B-Pokal: erste Mannschaft folgt der Zweiten in die Pokalrunde

In der Aufstellung D. Weniger, P. Lauth und M. Beisert gewann die erste Mannschaft beim Ligakonkurrenten FT 1844 Freiburg in einem spannenden Pokalfight knapp mit 4:3. Die beiden Routiniers Dirk Weniger und Markus Beisert spielten Ihre ganze Erfahrung aus und gewannen jeweils Ihre beiden Einzel. Patryk Lauth konnte nicht an seine zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen und musste seine beiden Einzel abgeben. Im Doppel verlor die eingespielte Paarung Beisert/Lauth knapp im fünften Satz. Mit dem 4:3 Sieg hat man die B-Pokalrunde erreicht, die im März im "heimischen" Müllheim stattfinden wird.

Spielbetrieb - Rückschau

Kreisklasse C	
TTV Auggen IV - SPVGG Untermünstertal III	3:9
Mini Kreisklasse	
TTC Eschbach III - TTV Auggen II	0:9
Kreisklasse B	
TTV Auggen III - TV Britzingen II	9:3
Bezirksliga	
TTC Borussia Grißheim - TTV Auggen	1:9
Kreisklasse A	
TV Britzingen - TTV Auggen II	2:9
He B Pokal	
FT V. 1844 Freiburg IV - TTV Auggen	3:4

Spielbetrieb - Vorschau

Fr. 05.02.2010

20.00 Uhr Kreisklasse A
TTV Auggen II - TV Pfaffenweiler in Vögisheim

Kreisklasse B TV Laufen - TTV Auggen III

Kreisklasse C TTC Eschbach IV - TTV Auggen V

Sa. 06.02.2010

10.00 Uhr Schüler TV Ihringen - TTV Auggen

Mo. 08.02.2010

18.00 Uhr Schüler TTV Auggen - TV Breisach

Di. 09.02.2010

20:15 Uhr Kreisklasse B TV Ihringen III - TTV Auggen III

Schwarzwaldverein Bad Bellingen

Wanderung durch die Langen Erlen

Am Sonntag den 7. Februar unternehmen wir eine ca. 2 Std. Wanderung durch die Langen Erlen/Basel. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk und evtl. Regenschutz.

Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Zug nach Basel ist um 12.30 Uhr am Bahnhof in Bad Bellingen. (Abfahrt ist um 12.44 Uhr)

Die Anmeldung ist bis zum 06.02.10 bei Wanderführerin Johanna Pfeiffer Tel. 07635 9836 erforderlich. (wegen den 24 Stunden Ticket.) Einkehr ist am Schluss der Wanderung in Bad Bellingen. Zur Wanderung sind die Mitglieder und Freunde des Wanderns ganz herzlich eingeladen.



Winzergenossenschaft Auggen

Kulinarische Treibjagd, Winzerkeller Auggener Schäf

Die Auggener Weihnachtsbäume fanden in diesem Jahr in Auggen doppelte Verwendung. Sie verwandelten die Kellerräume des Winzerkellers Auggener Schäf in eine winterliche Waldlandschaft. Diese diente als Kulisse einer kulinarischen Treibjagd. Kerzenlicht, ein Hochsitz mitten im Flaschenlager, von dem aus ein Förster Geschichten erzählt, und die Klänge von Jagdhornbläsern sorgten für das passende Ambiente.

Überwältigend war der Zuspruch bei der kulinarischen Treibjagd durch das Gebäude des Auggener Winzerkellers. Rund 120 Gäste gingen in mehreren Gruppen auf die Jagd nach kulinarischen Leckereien. Die Küchenchefs des Landgasthofs „Sonne“ in Auggen, des Gasthofs „Hirschen“ in Bad Bellingen und des Gasthofs „Krone“ in Feldberg kredenzten den Besuchern ein Sechs-Gänge-Wildmenü. Das Team des Winzerkellers reichte dazu die passenden Weine.

Winzerkeller-Geschäftsführer Thomas Basler und das Organisationsteam waren begeistert vom großen Interesse an der Veranstaltung, die vollends ausgebucht war. „Wir mussten leider über 60 Personen absagen, die auf der Warteliste standen“, berichtete Basler.



Sonstiges

Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland

Das nächste Treffen findet statt am Freitag, den 05. Februar 2010; Zeit: 18.00 Uhr; Treffpunkt: Konferenzsaal 3. OG, Helios Klinik Müllheim; Thema: Vorstellung neuer Hilfsmittel und Blutzuckermessgeräte; Referentin: Frau Grässlin, PTA, Lörrach; Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635 2953

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt

in Müllheim im Rathaus

am Dienstag, 09. Februar 2010 von 14.00 - 17.00 Uhr

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils Montag nach Terminvereinbarung, Tel. 0761 50449-0.

Gemeinsam schmeckt's besser

DRK-Mittagstisch für Senioren – zum Karpfenessen ins Elsass

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 11. Februar zum Karpfenessen im Hotel du Rhin in Chalampé ein. Im Preis von 12 Euro sind ein Abholdienst und die Betreuung inbegriffen. Die Teilnehmer werden ab ca. 10 Uhr mit Kleinbussen des DRK von zu Hause abgeholt. Die Rückkehr erfolgt gegen 15 Uhr. Zum Ausflug sind alle Senioren der Region Müllheim herzlich eingeladen. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631 1805-0 ist bis zum 09. Februar unbedingt erforderlich.

DRK-Erzählcafé für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, dem 16. Februar um 14.30 Uhr zu einem Erzählcafé ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Die Helferinnen des DRK haben wieder ein spannendes und unterhaltsames Thema vorbereitet. Alle Senioren aus der Region Müllheim sind herzlich eingeladen. Für das Erzählcafé kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 7 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Um telefonische Anmeldung über die DRK-Servicezentrale 07631 1805-0 wird gebeten.

Veranstaltung der eki Eltern-Kind-Initiative e.V.

Friedrichstr.6, 79379 Müllheim, 07631 / 13508.

Väter -Treff

Der Vätertreff ist ein offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern in der eki, Eltern-Kind-Initiative e.V., Friedrichstr.6, 79379 Müllheim. Nächstes Treffen ist am Samstag, 06.02.2010 von 10.00 - 12.00 Uhr. Christoph Herbster, Dipl. Sozialarbeiter leitet die Gruppe. Infos bei Christoph Herbster unter 07631 978295. Kosten 2,50 Euro pro Treffen.

Stillcafé- auch für nicht stillende Mütter

Wir laden herzlich zu unserem Stillcafé ein, stillende und nicht-stillende Mütter, auch Mütter mit größeren Geschwister-

kindern sind herzlich willkommen. Das Stillcafé findet immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. Das nächste Treffen unter der Leitung einer erfahrenen Hebamme ist am 10.02.2010 von 15.30 - 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr: 3,- Euro.

Kontaktcafé

Einfach mal ausspannen, neue Menschen kennen lernen? Aber mit Kindern ins Café? In unserem Café sind Kinder herzlich willkommen. Es bietet auch Neubürgern die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen oder sich mit Bekannten zu verabreden. Das Kontaktcafé hat jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat geöffnet. Nächste Treffen sind am Donnerstag, 11.02.2010 und 25.02.2010 jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr. Einfach vorbeikommen. eki, Eltern-Kind-Initiative e.V., Friedrichstr.6, 79379 Müllheim. Familienfreundliche Preise.

Rückbildungsgymnastik mit Baby am Vormittag

In diesem Kurs erlernen Sie von einer erfahrenen Hebamme abwechslungsreiche Übungen und stärken damit nicht nur Ihren Beckenboden, sondern Ihr gesamtes Körpergefühl. Der nächste Kurs beginnt am Donnerstag, 18.02.2010 von 09.45 - 11.00 Uhr und beinhaltet 8 Treffen à 75 Minuten. Empfehlenswert ist es, mit der Rückbildungsgymnastik etwa 6-8 Wochen nach der Geburt zu beginnen. Infos und Anmeldung bei Karin Zagler, Tel. 07631 17 09 60. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Großer eki Frühjahrs-Kleidermarkt am Samstag, 20.02.2010

Haben Sie gut erhaltene Baby-, Kinder- und Frauenkleider, Kinderwagen, -stühle, Spielsachen, etc. die Sie gerne verkaufen möchten? Wir verkaufen die Sachen für Sie am Samstag, 20.02.2010 von 10 - 13 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Friedrichstr. 5, Müllheim. Die Kleidung wird am Freitag, 19.02.2010 durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus angenommen. Bitte holen Sie sich vorher, ab dem 01.02.2010 eine Kleiderliste im Büro der eki (Mo - Do von 9 - 11 Uhr) ab und bringen Sie diese ausgefüllt zur Kleiderabgabe mit. Die Rückgabe der nicht verkauften Stücke erfolgt am Montag, 22.02.2010 von 8.30 - 11.30 Uhr ebenfalls im Evang. Gemeindehaus.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Sonntagmorgen ist die Welt noch in Ordnung. Am zweiten Sonntag im Monat bietet die eki ein Kontaktfrühstück für Alleinerziehende. Hier können Sie in Ruhe ein Komplettfrühstück genießen, während sich die Kinder im Spielparadies der eki wohlfühlen können. Das nächste Treffen findet ausnahmsweise am 3. Sonntag des Monats, 21.02.2010 von 10 - 13 Uhr statt. Interessierte erhalten Informationen und können sich anmelden bei Luitgard Soergel-Koelbing, Tel. 07631 6105 oder in der eki. Kosten 2,- Euro pro Familie.

Ende des redaktionellen Teils

